

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Donnerstag, den 15.02.2018
um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Jensen
Bürgermeister Bennetreu
Ausschussmitglieder/innen Lorenzen, Conrad, Frau Rettig, Kraack, Mittler
(bgl. Mitglied), Schneider, Tramsen

Gemeindevertreter/innen Boldt, Broer, Frau Burgwitz, Buhs

ferner Anwesend: Herr Lorenzen (Marktmeister), Frau Krüger(Protokollführung), Herr Kuhl
(Presse)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2017
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Zulassung zum Brarupmarkt 2018
 4. Beratung über die künftige Anwendung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen
 5. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten
6. Personalangelegenheiten, Vertragsangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Jensen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während der letzten 5 Jahre.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

In der Einwohnerfragestunde ergibt sich eine Nachfrage zur Nachnutzung der bisherigen Grundschule.

TOP 3:

Der Marktmeister Lorenzen gibt erläuternde Auskünfte zum organisatorischen Ablauf des 425. Brarupmarktes der in der Zeit vom 27.07 bis 31.07.2018 stattfindet. Zur Verfügung stehen 133 Plätze und 400 Bewerbungen sind eingegangen. Als Neuheiten bzw. Veränderungen sind in diesem Jahr vorgesehen:

- „Die verrückte Farm“ Firma Otto Cornelius
- „Speed Wave Wellenflieger“, Firma Torsten Freiwald
- „Holzspielzeug“ Firma Ralf Groneweg
- „Spezial Wrap“ Firma Michelle Marx
- „Beach-Club“ Firma Peter & Corinna Müller
- „The beast“ Firma Ariano Rasch

Besondere Attraktionen aus Anlass des 425. Brarup-Marktes wurden vorgestellt.

Einstimmig folgt der Ausschuss den Empfehlungen des Marktmeisters und spricht sich für eine Platzzuteilung in der vorgetragenen Weise (Anlage 1) aus.

TOP 4:

Herr Jensen erläutert, dass das Land SH den Zwang zur Erhebung von Straßenausbeiträgen für die Bürger aufgehoben hat. Der Gemeindevertreter Herr Warwel hat einen Antrag zur Aufhebung der Straßenausbausatzung gestellt und fordert die Aufhebung der bereits erfolgten Beitragsbescheide. (siehe Anlage 2)

Herr Jensen spricht sich für eine Aufhebung der Satzung aus, aber nur unter der Voraussetzung, dass vorher geprüft wird, welche anderen Finanzierungsmöglichkeiten es gibt. Die Aussage, dass durch den Wegfall der Beteiligungspflicht die entstehende Finanzlücke laut Aussage von Innenminister Grote (CDU) durch eine anstehende Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs aufgefangen werden soll, ist zur Zeit nur ein Hinweis, solange die Gesetzeslage nicht entsprechend geändert wird. Die Straßen in einer Gemeinde müssen weiter gebaut und bezahlt werden und die Finanzierung sollte vorher geklärt sein. Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Mittelwert der Belastung bei dem Straßenzug Bachstr. /Am Markt für die Anlieger 3.434,--€ betragen hat.

Herr Jensen stellt den Antrag zur Diskussion. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass eine Entlastung des Bürgers gewünscht ist, nur sollte vorher die Finanzierungsfrage geklärt sein. Es gibt keinen neuen Termin, wann die nächste Straße ausgebaut wird. Mittelfristig wird es die Bismarckstr mit Peter-Clausen-Weg und danach der Grüne Weg sein.

Herr Jensen fasst zusammen, dass die Satzung für die Zukunft aufgehoben wird, wenn die Finanzierung geklärt ist und beauftragt Bürgermeister Bennetreu dieses bis zum 01.10.2018 zu veranlassen.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der GV den Antrag von Herrn Warwel abzulehnen.

Bemerkung:

Der Gemeindevertreter Herr Warwel hat gemäß § 22 GO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

TOP: 5

Frau Burgwitz fragt ob es stimmt, dass die Stadt Kappeln sich gegen den Eisenbahnzweckverband entschieden hat. Der Bürgermeister erläutert, dass es sich um eine Fake-Nachricht handelt. Die Finanzierung des Verbandes steht. Auf Anraten der Kommunalaufsicht sollte für Süderbrarup aufgrund der Gemeindefusion die Beschlussfassung erst nach der Kommunalwahl erfolgen.

Einstimmig beschließt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

(Jensen)
Ausschussvorsitzender

(Krüger)
Protokollführung